

Chirurgen, Professoren, Juristen, Zahnärzten und Geburtshelfern das Honorarnehmen glattweg zu verbieten? Falls man einen Betrüger stellen kann — zu meist wird es nur einer von den kleinsten sein — mag man mit voller Gesetzeskraft auf seinen Schädel schlagen. Aber was ist alles darüber hinausgehende Gerede doch für eine Heuchelei, was für ein Pharisäertum, welche Lüge! Der Kunsthändler verdient Tausende — der Sachverständige hat vom Museumsgehalt zu leben! Hat, „im Interesse seiner Stellung“, seine Kenntnisse zu verschenken: Wer hat das Recht, dieses Ausnahmegesetz des sonst allgemein gültigen Einnahmegesetzes zu verkünden?

So darf man sich also als Museumsbeamter sein Wissen und Können nicht bezahlen lassen; wohl aber darf man als Universitätsprofessor, den eine Berufung traf, dieses gleiche Wissen und Können desto höher verkaufen, je miserabler — durch die Schuld emeritierter Professoren — der zur Verfügung stehende Nachwuchs auf dem speziellen Gebiete ist. Hier: Angebot-Nachfrage; dort: schenkende Güte. Was diesem hier teuer ist, soll jenem dort gratis sein!

Manche aber glauben: zu „weißer Weste“ darf diese Gemeinschaft erst dann verpflichtet, wenn sie eine Ordnung hergestellt haben wird, in der nicht mehr reine Seele und leerer Magen über Nacht zu Identitäten werden müssen. Gleiches Unrecht für alle! Märtyrer spielen in dieser Gemeinschaft ist Eselei: das Resultat war stets und immer nur, daß ein anständiger Mensch — gekreuzigt oder verhungert — weniger auf der Welt war, so daß die Falotten ungestörter unter sich bleiben konnten. Was deren Wunsch sein mag. Nicht aber die Absicht jener, die auf Zeiten warten, in denen seinen Idealen zu leben nicht mehr gleichbedeutend sein wird mit baldigstem Verrecken. *Max Deri*

FAHRNER-SCHMUCK mit der Plombe *ein höherer Gegenwert!*

Der ausgeprägt weiblichen Note der Mode entsprechen die neuen FAHRNERSCHMUCK-Modelle. Die zur Verwendung kommenden echten Steine und echten Metalle sind in stärkerem Maße als je zuvor aufeinander abgestimmt, eine edlere und noch schönere Verarbeitung ist erreicht. Als Neuestes werden feine, mattschimmernde Silbertöne mit wenigen, aber auserlesenen Farben gebracht.



Die Schmuckstücke sind in ca. 1/2 Originalgröße wiedergegeben.

Zu jedem Kleidungsstück in Form und Farbe der passende

FAHRNER-SCHMUCK

ACHTEN SIE AUF DIE PLOMBE.

Original-Fahrner-Schmuck mit der Plombe ist in jedem guten Juweliengeschäft und Kunstgewerbehaus zu haben. Bezugsquellen-Nachweis durch den alleinigen Hersteller, Gustav Braendle, Theodor Fahrner Nachf., Pforzheim.